

Kabarettist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kabarettistinnen und Kabarettisten entwickeln und schreiben Kabarett-Programme, die auf aktuelle, politische und gesellschaftliche Ereignisse kritisch Bezug nehmen und diese auf humorvolle Art darstellen. Bei der Umsetzung auf der Bühne verkörpern sie eine oder mehrere Bühnenfiguren oder nehmen die Rolle einer prominenten Persönlichkeit ein. Ihr Ziel ist es, das Publikum zu erheitern, aber auch zum Nachdenken anzuregen. Manche Kabarettist*innen tragen ihr Programm allein vor, andere entwickeln und spielen Szenen (Sketches) zusammen mit einem oder mehreren Kolleg*innen. Ihr wechselndes Programm präsentieren Kabarettist*innen auf Bühnen, im Fernsehen oder im Rundfunk. Sie arbeiten meist freiberuflich und haben Verträge mit verschiedenen Theater- und Kleinkunsthäusern.

Ausbildung

Es gibt in Österreich keine spezifische Ausbildung für Kabarettist*innen. Grundlage kann z. B. eine Schauspielausbildung an den Universitäten der Künste, an Konservatorien für Musik und darstellende Kunst sowie an privaten Schauspielschulen sein.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- das politische und gesellschaftliche Tagesgeschehen und Alltagsereignisse beobachten und für etwaige Sketches notieren
- in Zeitungen, Zeitschriften, online usw. recherchieren, Nachrichten verfolgen
- Texte schreiben: Monologe, Dialoge, einzelne Sketches, ganze Programme
- ein Gesamtkabarett-Programm zusammenstellen
- in Kontakt mit Theaterhäusern, Kleinkunsthäusern, Fernseh- und Rundfunkgesellschaften und anderen Veranstaltern treten
- Live vor Publikum auftreten
- Sketches für Fernsehproduktionen spielen
- administrative Arbeiten erledigen: Auftrittstermine organisieren, Abrechnungen erstellen, Steuer- und Versicherungsangelegenheiten erledigen

Anforderungen

- gute Stimme
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Musikalität
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit